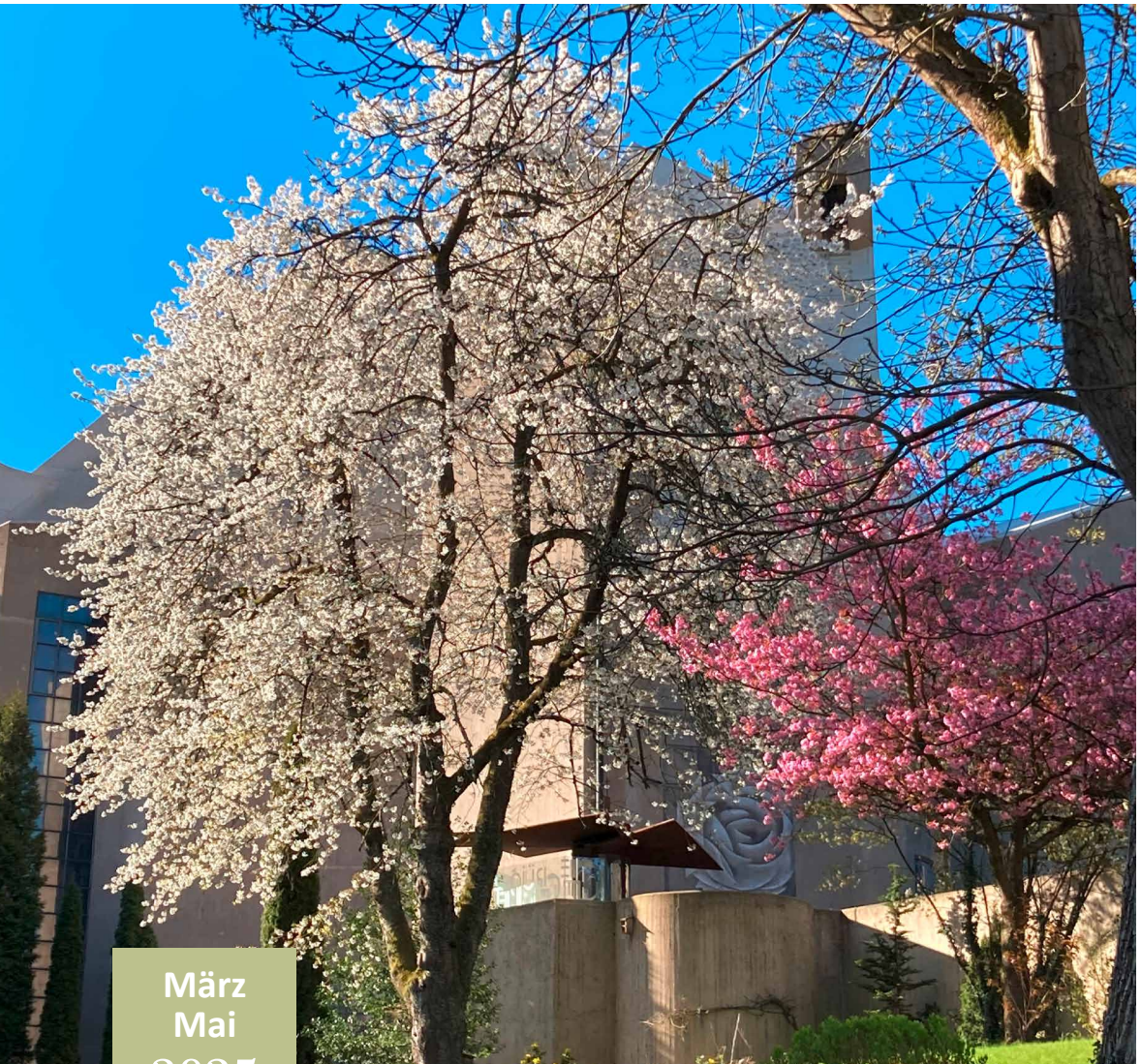




# PFARR BRIEF

Kath. Kirchengemeinde Neviges  
Maria, Königin des Friedens



März  
Mai  
2025

AUSGABE 76

# Inhaltsverzeichnis

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Vorwort                    | S. 3  |
| Das haben wir erlebt       | S. 4  |
| Das steht an               | S. 10 |
| Aus den Gremien            | S. 16 |
| Kinder und Jugend          | S. 18 |
| Aus den Gruppierungen      | S. 24 |
| Wir sind auch für euch da  | S. 28 |
| Geburtstage und Sakramente | S. 29 |
| Gottesdienste              | S. 30 |
| Kontakt                    | S. 34 |

## Impressum

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens,  
Elberfelder Str. 12, 42553 Velbert.

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Pfarrer Abbé Thomas Diradourian

**Redaktionsmitglieder:** Kommunikationsausschuss des Pfarrgemeinderats

**Druckerei:** Studio b. media friends GmbH, Kirchstraße 61, 42553 Velbert

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 3500 Exemplaren und wird an die katholischen Haushalte der Pfarrei verteilt. Der Pfarrbrief ist digital verfügbar über [www.nevig.es.de](http://www.nevig.es.de).

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Der nächste Redaktionsschluss ist am 01.05.2025.**

## „Er ist's“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Titel begrüßte Eduard Mörike den Frühling: „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...Frühling, ja du bist's!“

Der Frühling kommt uns entgegen, voller glücklicher Versprechungen, wie eine Wiedergeburt nach dem dunklen Winter. Die Natur bleibt die gleiche, jeder Baum steht an seinem Platz, und doch ist alles erneuert.

Für uns Christen ist dies doppelt wahr.

An Weihnachten feierten wir das Aufkommen des Lichtes in der Dunkelheit.

„Ich bin gekommen, um ein Gnadenjahr vom Herrn auszurufen.“

Da eine gute Nachricht selten allein kommt, führt uns dieser neue Frühling auch in ein Heiliges Jahr ein. Alle 25 Jahre schenkt Gott seinem Volk ein Jubiläumsjahr. Im Lukasevangelium stellt sich Jesus selbst als denjenigen vor, der gekommen ist, um „ein Gnadenjahr vom Herrn auszurufen“.

Papst Franziskus hat das Jubiläumsjahr 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Ich darf ihm das Schlusswort überlassen:

„Das Heilige Jahr wird von der Hoffnung geprägt sein, die nicht schwindet, der Hoffnung auf Gott. Es helfe uns, das nötige Vertrauen wiederzufinden, in der Kirche wie in der Gesellschaft, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in

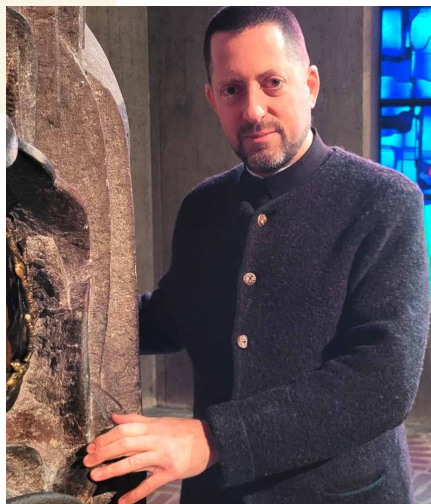
Das unaufhaltsame Licht, das der Sohn Gottes mit sich bringt, hat unsere Erde erwärmt, und siehe da, sie keimt wieder und lässt auf neue Früchte hoffen.

Am Ostermorgen wird das Licht sein Werk vollendet haben. Der Garten der Auferstehung wird zu einem neuen Eden werden: „Seht, ich mache alles neu!“

„Er ist's“ – In diesem Winter kam es zu einer besonderen Wiederbelebung: die unseres Pfarrbriefs. Der Baum bleibt derselbe, aber das Laub ist neu. Wir hoffen, dass das neue Erscheinungsbild die Lektüre für Sie noch angenehmer macht.

den internationalen Beziehungen, in der Förderung der Würde eines jeden Menschen und in der Achtung der Schöpfung. Möge unser gläubiges Zeugnis in der Welt ein Sauerteig echter Hoffnung sein.“

Abbé Thomas, leitender Pfarrer



## Ein anderes Patrozinium

### 170. Jahrestag des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis

Am 8. Dezember 1854 verkündete Papst Pius IX. das Dogma von der unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria, eine Glaubenswahrheit, die den Gläubigen im Laufe der Jahrhunderte immer klarer geworden war. Die Franziskaner spielten bei dieser Entwicklung eine entscheidende Rolle. Wo könnte man also den 170. Jahrestag

dieses Ereignisses besser feiern als in Neviges, wo diese Lehre so tief eingepägt ist?

Als Auftakt zu den Feierlichkeiten war während der Novene vor dem 9. Dezember eine Pilgermadonna in Gemeinden und Ordensgemeinschaften in unserer Region unterwegs.

„Die Franziskaner spielten bei dieser Entwicklung eine entscheidende Rolle.“

Am Sonntag, den 8. Dezember nachmittags hielten Abbé Thomas und Abbé

Ignace in der Pfarrkirche einen zweiteiligen Vortrag, um uns mit dem Thema



„Unbefleckte Empfängnis“ vertrauter zu machen. Nach dem gemeinsamen Rosenkranz wurde die Pilgermadonna zum Mariendom in Prozession getragen, wo wir eine ergreifende und besinnliche Friedensvigil erleben durften.

Die Feierlichkeiten am Montag, den 9. Dezember wurden von Bischof Gerard de Korte aus ‚s-Hertogenbosch (NL) geleitet. Nach dem Rosenkranz in der Pfarrkirche wurde das Gnadenbild in den Mariendom feierlich übertragen. Dort las Bischof de Korte den Wortlaut

des Dogmas aus der Kanzel vor und feierte anschließend das Pontifikalamt. Eine feierliche Marienweihe schloss diese gebetsintensiven Tage ab.

So haben die Novene und die Jubiläumsfeier einmal mehr gezeigt, welche Ausstrahlung Neviges bei vielen Menschen hat, nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch über die Pfarrgemeinde hinaus, was uns nur Freude bereiten kann.

*Abbé Ignace*



## Kurzbericht einer weißen Tasse

Weihnachtsmarkt 2024 am Mariendom

51 Wochen fristete ich in einer Garage, bevor ich in Neviges am Samstag vor dem 1. Advent auf den Vorplatz des Mariendoms gefahren wurde. Hier herrschte bereits reges Treiben. Holzbuden wurden geschmückt und ausgestattet. Es gab Handarbeiten, Vieles aus dem Domladen, fair Gehandeltes, Weihnachtströdel, köstlich Gebackenes, Herzhaftes aus Topf, Pfanne oder Grill und natürlich auch leckere Heißgetränke, die in lustiger Reihenfolge mein Innerstes (er-)füllten.



Bei strahlendblauem Himmel hielten mich viele bekannte, aber auch unbekannte Hände. Viele Menschen fühlten sich wohl und sprachen miteinander. Lagerfeuer, Lichterketten, Darbietungen und die gute Stimmung sorgten für eine wunderbare Atmosphäre. 11.040 € Erlös konnten durch das ehrenamtliche Engagement erwirtschaftet werden. Davon fließen 4.416 € in das Kinderheim in Kisumu/Kenia via NeAsHope der andere Teil in die Arbeit unserer Gruppen.

Allen, die mit ihrem Einsatz den GEMEINSAMEN Weihnachtsmarkt ermöglicht haben, auch den Firmen Gerüstbau Motzkau und Elektro Stegemann sage ich „Vergelt’s Gott!“

Ich freue mich schon auf meinen Einsatz im Jahr 2025!

Eure Weiße Tasse

## Weihnachtsliedersingen mit Intakt

Zu Beginn des Neuen Jahres, am Vortag des Dreikönigfestes, wurde es in unserem Mariendom noch einmal richtig weihnachtlich. Mit unterschiedlichsten Instrumenten und einem Vortragschor musizierten Alt und Jung bekannte Weihnachtslieder, die von den zahlreichen Besuchern gerne mitgesungen wurden. Bei einigen Liedern durften auch die ganz jungen Besucher mit Rasselinstrumenten mitspielen und während der ganzen Feier herrschte eine fromm fröhliche Atmo-

sphäre. Eine besondere Einladung zur Kindersegnung galt in diesem Jahr erstmals den jungen Familien, die im Jahr 2024 ihr Kind haben taufen lassen. Am Ende wurden auch alle anderen Kinder gesegnet, um mit diesem besonderen Schutz ins Neue Jahr zu starten. Wir freuen uns schon auf das nächste Weihnachtsliedersingen an der Krippe am 4. Januar 2026.

Elisabeth Tilling

# Sternsingeraktion

Ein Segen für uns und die Kinder in aller Welt

Bei der Sternsingeraktion 2025 waren über 120 Kinder als Sternsinger unterwegs auf den Straßen in und um Neviges. Ca. 70 Erwachsene unterstützten als Leitsterne, Sterneköche, Organisatoren und mehr. Die „Haltestellen“ in Neviges und Tönisheide ergänzten die Straßenaktion.



Das Kindermissionswerk kann jetzt wieder großartige Hilfe leisten. Allen Beteiligten und Spendern ein riesengroßes Dankeschön. Und vielleicht seid Ihr dabei im nächsten Jahr oder um es mit Yannik, einem kleinen Sternsinger zu sagen: „Ich wusste nicht, dass Sternsingen so schön ist!

Andrea Sander

Sammlungsergebnis gesamt: 25.570,83 €  
davon 4.368,43 € in Tönisheide  
und 21.202,40 € in Neviges

# Weltlepratag unterstützt Hospital in Indien

Seit vielen Jahren unterstützt unsere Kirchengemeinde zusammen mit der Ev. Gemeinde das Leprahospital von Dr. Remy Rousselot und seinen 24 Mitarbeitern in der Stadt Bhubaneswar, Indien. Die Klinik mit 50 Betten ermöglicht bedürftigen Erkrankten kostenlose Behandlungen. In jedem Jahr werden bis zu 600 chirurgische Eingriffe durchgeführt, Medikamente in den sieben Leprakliniken der Stadt verteilt und nach Amputationen Krücken angepasst. Auch Dreiräder für doppelt Beinamputierte

werden verschenkt. Die Klinik wird nur von Geldzuwendungen aus Deutschland unterstützt und ist daher sehr auf unsere Spenden angewiesen. Ein Krankentbett kostet am Tag 5,89 €!

Zum Weltlepratag am 26.1. haben die Türkollekten in unseren Kirchen zusammen die erfreuliche Summe von 1.434,33 € ergeben. Sicher werden noch weitere Spenden per Überweisung folgen. Dafür herzlichen Dank und ein frohes Vergelt's Gott!

Spendenkonto: Kirchenkreis Niederberg, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE96 3506 0190 1010 1390 11, Verwendungszweck: Spende für Leprahospital Dr. Rousselot  
Als Spendenbescheinigung bis 300 € ist der Kontobeleg ausreichend, Spendenbescheinigungen darüber hinaus besorgt Dr. Michael Winzen: [jwinzenm@t-online.de](mailto:jwinzenm@t-online.de)

# Neujahrsempfang

Buffet, Bingo, Duo „Abbé“ und ein aktives Gemeindeleben!

**W**er war schonmal in Israel? Wer gehört zur Hardenberger Rose? Wer spielt ein Instrument?

Zu diesen und weiteren Fragen beim „Gemeinde-Bingo“ suchten die Gemeindemitglieder untereinander nach Personen, die diese Fragen positiv beantworten konnten. So kamen die Gäste in Kontakt und es wurde richtig fröhlich und lebendig!

Über 60 Gemeindemitglieder waren gekommen und erlebten am 1. Februar einen abwechslungsreichen und informativen Neujahrsempfang. Mit drei kurzen Reden resümierten Pfarrer Abbé Thomas, Johannes Demmer (Kirchenvorstand) und Thomas Isop-Sander (Pfarrgemeinderat) das Leben der Kirchengemeinde im vergangenen Jahr und blickten auf die anstehenden Entwicklungen in unserer Pfarr- und Wallfahrtsgemeinde.

Sie freuten sich u.a. über das hohe Engagement und die gelebte „Vielfalt in Gemeinschaft“ die sich auch in den Aktivitäten unserer „Kleinsten aller Pastoralen Einheiten“ im Erzbistum Köln widerspiegelt. Das Duo Abbé Pauljo (Trompete) und Abbé Ignace (Posaune) sorgte gekonnt für unterhaltsame musikalische Einlagen und schließlich konnten sich die Gemeindemitglieder noch an der leckeren Vielfalt des Mitbringbuffets mit Genuss erfreuen - Ein gelungener Nachmittag der Begegnung!

Thomas Isop-Sander





## Unser Historiker Gerd Haun verstorben

Es gibt Menschen, die eine große Lücke hinterlassen, die man noch nicht gehen lassen möchte, weil man von ihnen noch so viel lernen kann; Menschen, die vieles bewahrt und geistig bewegt haben. Zu ihnen gehört Gerd Haun, der am 28. November 2024 im Alter von 87 Jahren nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt verstarb.

Wenn die Kirche jeden von uns um Beistand und Engagement in der Welt bittet, so hat Gerd Haun es in besonderer Weise geleistet. In der Kommunalpolitik hatte er die Anliegen unserer Gemeinde im Blick und begeistert von den Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils war er gleich bereit, bei den Kommunionkatecheten mitzumachen. Mit der Wiederbelebung unseres Pfadfinderstammes zusammen mit Pater Bernardin setzte er wichtige Akzente in unserer Jugendarbeit. Viele Jahre gestaltete er den Pfarrbrief MITEIN-ANDER mit in der Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates, dem er mehrere Jahre angehörte.

Beruflich vermittelte er als Studiendirektor in seinen Fächern Deutsch und Geschichte seinen Schülern christliche Grundwerte. Doch unvergessen bleibt seine Arbeit als Historiker, nicht nur was die Bergische Geschichte als Ehrenvorsitzender des Bergischen Geschichtsvereins angeht, sondern vor allem die Geschichte unserer Pfarrei und der Wallfahrt. 1975 veröffentlichte er einen Beitrag zur Wallfahrt zum Stadtjubiläum und grundlegend wurde

sein 1981 erschienenes Buch „Wallfahrt nach Neviges“. Sein Bildband von 2017 „Mariendom Neviges“ zeigt seine Verbundenheit mit dem Dom, für den er sich auch im Förderverein engagierte. Viele Jahre betreute er das Archiv des Klosters und der Pfarrei, das er in diesem Jahr in die Hände der Franziskanerprovinz und des Erzbistums Köln gab.

Wer Gerd Haun begegnete, sei es nach dem werktäglichen oder sonntäglichen Kirchgang, erfuhr ihn als einen Menschen, mit dem ein angenehmer Austausch möglich war, nicht nur intellektueller Art. Er war ein einfühlsamer Zuhörer, der sich um die Menschen sorgte und wohlmeinende Ratschläge geben konnte. Wenn er auch noch Vieles vorhatte, so war er doch auch vor seiner anstehenden Operation bereit, sein Leben in die Hand Gottes zu geben. Wir werden ihn sehr vermissen. Möge Gott ihm vergelten, was er uns Gutes getan hat.

Theodor Tilling



Gerd Haun

## Heiliges Jahr 2025

**W**as braucht die Welt heute mehr als Hoffnung? Papst Franziskus hat das Jahr 2025 feierlich als Heiliges Jahr ausgerufen und es unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Dass unser Leben als Christen ein Weg der Hoffnung ist, das verkörpert jede Wallfahrt.

*„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“  
Hoffnung ist die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres.*

Eine besondere Gnade, die damit für dieses Jahr an einen Besuch des Mariendoms gebunden ist, ist das Geschenk eines vollkommenen Ablasses. Das Wort Ablass ruft in unseren Vorstellungen oft düstere Erinnerungen an Machtmissbrauch im ausgehenden Mittelalter wach. Tatsächlich aber ist er nichts anderes, als Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes, die auch über den Tod hinausgeht. Die schmerzhafteste Läuterung unseres Herzens von den Folgen der Sünden, die uns in der Beichte bereits vergeben wurden, wird den Verstorbenen, für die wir mit diesem Ablass beten, erlassen. „Ablass“ und „Barmherzigkeit“ sind in vielen Sprachen austauschbare Begriffe.

Als Gemeinde eines Wallfahrtsortes des Heiligen Jahres werden wir dessen eigenen Charakter durch einige Besonderheiten hervorheben.

**Am 1. Mai** wird die Wallfahrtseröffnung mit Beisammensein, Vortrag und Andacht zum Heiligen Jahr in einem besonderen Rahmen gefeiert.

Neben der „Ewigen Stadt“, dem großen Wallfahrtsziel im Heiligen Jahr, soll es aber auch in den Diözesen „Pilgerorte der Hoffnung und der Gastfreundschaft“ geben. Zu einem solchen hat der Erzbischof von Köln unsere Nevigener Marienwallfahrtskirche ernannt.

**Jeden Samstag** außerhalb der geprägten Zeiten wird das Konventamt als Jubiläumsmesse gefeiert.

**Am 17. Mai** werden wir selber als Gemeinde uns als „Pilger der Hoffnung“ auf den Weg in den holländischen Wallfahrtsort 's-Hertogenbosch machen.

Bis zum Ende des Jahres brennt in unseren Kirchen in Neviges die Jubiläumskerze vom Heiligen Jahr, um Sonntag für Sonntag das mutmachende Motto „Pilger der Hoffnung“ in unseren Herzen lebendig werden zu lassen.

Abbé Pauljo



## Eine-Welt-Marsch

Am 23. März findet der diesjährige Eine-Welt-Marsch statt. Beim ökumenischen Spendenlauf machen wir uns wieder auf den Weg, um Geld für Waisenkinder in Asumbi, Kenia zu sammeln. Laufen Sie mit oder sponsern Sie die Läufer mit einem Kilometergeld. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in

der Pfarrkirche startet der Spendenlauf um 11.30 Uhr in der Fußgängerzone am Stadtbrunnen. NeAs Hope Eine Weltkreis e.V. sorgt dafür, dass jeder gespendete Cent zu hundert Prozent seiner Bestimmung zukommt. Weitere Infos und den Laufzettel gibt es auf [www.neashope-eineweltkreis-ev.de](http://www.neashope-eineweltkreis-ev.de).



## Treffen im Pfarrheim St. Antonius

Bist du dabei?

Am 10. November letzten Jahres hatte der Ortsausschuss Tönisheide nach der Messe ins Pfarrheim eingeladen. Erfreulicherweise sind dieser Einladung fast zwanzig Menschen unterschiedlicher Altersgruppen gefolgt. Abbé Thomas schlug vor, dass sich alle einmal vorstellen, damit sich auch Menschen näher kennen lernen, die sich sonst „nur“ in der Messe sehen. Bei Getränken und Gebäck kamen wir miteinander ins Gespräch, so intensiv, dass wir vergessen haben, den Vormittag im Bild festzuhalten!

Gern möchten wir auch weiterhin Gelegenheit geben, ganz unverbindlich zusammenzukommen.

Darum laden wir **am 30. März** nach der Messe ins Pfarrheim ein. Für Getränke und eine Kleinigkeit zu essen ist gesorgt. Falls jemand etwas mitbringen möchte, freuen wir uns natürlich auch.

Für den Ortsausschuss Tönisheide:

**Britta Franke und Gaby Kneer**

## Frühschicht in der Fastenzeit

**A**uch in diesem Frühjahr finden wieder vier Mal die „Frühschichten in der Fastenzeit“ im Chorgestühl unserer Pfarrkirche statt. Beginnend mit dem **27. März 2025 bis zum 17. April** (Gründonnerstag) sind Sie an den Donnerstagen **um 6 Uhr** morgens eingeladen, mit uns bei Kerzenschein zu singen, zu beten und einen geistlichen Impuls mitzunehmen. Im Anschluss können Sie, wenn Sie mögen,

mit uns im Refektorium des Klosters bis ca. 7.30 Uhr frühstücken. Herzlich willkommen!

Wir geben auch Informationen darüber im Schaukasten und im Lichtblick; dort können Sie sich ab Mitte März über die Fastenzeitfrühschichten informieren.

Für das Frühschichtteam:  
**Edelgard Weber**

## Tag der Senioren und Kranken

**W**ir möchten Sie herzlich einladen, am **Samstag, 12. April** an der traditionellen vorösterlichen Feier für Senioren und für Kranke teilzunehmen! Geplant ist der folgende Ablauf:

Um 14 Uhr beginnen wir in der gut geheizten Wallfahrtskirche mit einer Bußandacht, bei der Sie auch Gelegenheit haben, die österliche Beichte in unkomplizierter Form auf Ihrem Platz abzulegen. Anschließend wird Ihnen das Sakrament der Krankensalbung angeboten.

Ab 15.15 Uhr freuen wir uns, Ihnen in der Glocke mit Kaffee und Kuchen auch noch etwas Gutes für das leibliche Wohl mit auf den Weg geben zu können. Aus organisatorischen Gründen hilft es uns, wenn

Sie sich beim Pfarrbüro telefonisch (02053-931850) oder mit dem Abschnitt in einem der nächsten Lichtblicke bis zum 1. April anmelden, vor allem wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Tag begrüßen dürfen!



## Palmsonntag neu erleben

Dieses Jahr wollen wir den Palmsonntag anders und alle zusammen erleben. Nach der Zusammenkunft der Gemeinde und dem Palmsegen um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche wird uns die Prozession über mehrere Stationen bis zum Mariendom führen. Dabei wird

der Einzug Jesu in Jerusalem lebens-echt dargestellt. Anschließend findet im Mariendom die Passionsmesse statt. Wir fangen dieses Jahr ganz einfach an, und wollen diese lebendige Prozession später weiter ausbauen.

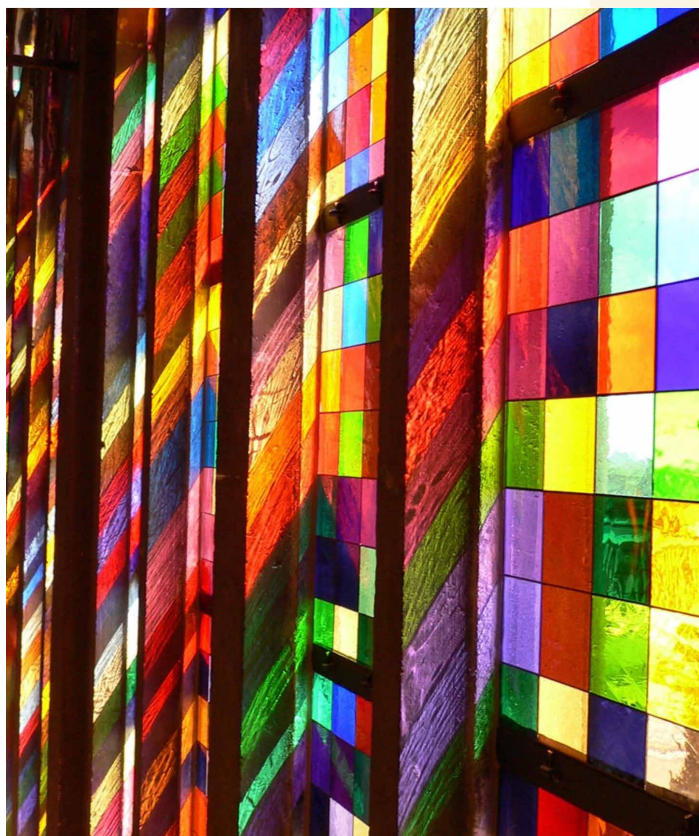
## Chrisam-Messe im Kölner Dom

Die Chrisam-Messe ist in jeder Diözesankirche ein besonders wichtiger Moment der Communio und der Einheit des Volkes Gottes. Dabei werden die drei Heiligen Öle – Chrisam, Katechumenen- und Krankenöl – vom Bischof geweiht. Diese werden dann im Laufe des Jahres bei der Spendung von Taufe, Firmung, Krankensalbung oder auch der Priester- und Diakonweihe verwendet.

Die Salbung mit Öl, die die Gabe des Heiligen Geistes symbolisiert, bekundet die Gemeinschaft aller Mitglieder der Kirche untereinander durch die verbindende Kraft des einen Geistes Gottes.

In der Chrisam-Messe erneuern die Priester auch die Versprechen ihrer Weihe.

Herzlich eingeladen sind Sie alle zu diesem besonders festlichen Moment in unserem kirchlichen Leben im Kölner Dom am **Montag, dem 14. April 2025** um 16.30 Uhr.



## „Das Pascha-Geheimnis anders erleben“

Die Klostersgemeinschaft lädt Sie herzlich dazu ein, die Karwoche und das Osterfest anders zu erleben in Liturgie, Einkehr und Gemeinschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Pilgerhaus und im Kloster

untergebracht und versorgt. Jeden Tag ist auch ein kleiner Vortrag geplant.

Anmeldung bis zum 10. April im Wallfahrtsbüro – Kostenbeteiligung bei Vollpension: 120 €.

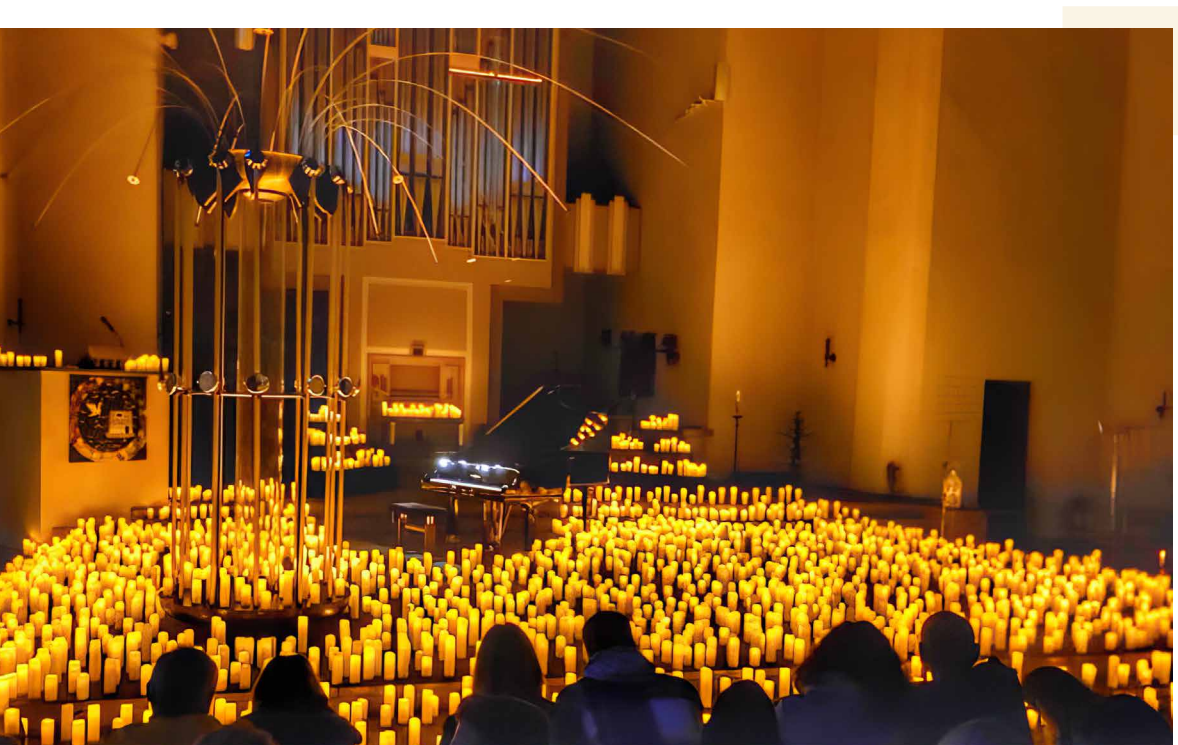
## Vernissage der Ausstellung „Kollektor“

Seit 2017 schickt Prof. Thomas Klein das Kunstwerk „Kollektor“ auf Reisen durch deutsche Kirchen, um an den Ausstellungsstationen für gemeinnützige Zwecke der jeweiligen Gemeinde zu sammeln und zugleich einen Diskurs von zeitgenössischer Kunst in Kirchenräumen zu thematisieren.

Diese Ausstellung wird die Präsentation des Kunstprojekts für neue liturgische

Gewänder, die exklusiv für den Mariendom entworfen werden, begleiten.

Die Doppelausstellung läuft vom 27. April bis zum 31. Juli und wird mit einer Vernissage am Sonntag, den 27. April um 16.00 Uhr im Mariendom eingeweiht.



## Tagesausflug der Gemeinde in die Niederlande

Das Heilige Jahr wird gewöhnlich durch die Pilgerfahrt vieler Katholiken nach Rom markiert. Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern die Gelegenheit zu bieten, diesen Jubiläumsschritt zu unternehmen, organisiert die Gemeinde am **Samstag, dem 17. Mai** einen Tagesausflug für jung und alt in die hübsche Stadt ,s-Hertogenbosch in den Niederlanden.

Es wird ein vielfältiges Programm angeboten. Gemeinsam erleben wir die Messe in der St.-Johannes-Kathedrale und das Picknick, danach stehen verschiedene Aktivitäten zur Auswahl: Grachtenfahrt, Besuch des Hieronymus-Bosch-Museums, Rosenkranz vor dem Marienbild...

Wir werden in mehreren Bussen reisen.

Weitere Informationen folgen.

Anmeldung bis zum 1. Mai  
im Pfarrbüro – Kostenbeteiligung: 30€.



## Wallfahrt der Familien nach Neviges

Seit 2022 findet an Christi Himmelfahrt die Wallfahrt der Familien nach Neviges statt. In diesem Jahr wird uns der neugeweihte Erzbischof von Paderborn, Dr. Udo Markus Benz, die Ehre erweisen, dieses fröhliche Familientreffen zu leiten.

Nach dem Pontifikalamt **am 29. Mai** um 10.00 Uhr werden zahlreiche Aktivitäten für alle Altersgruppen angeboten. Der Tag endet mit der Weihe der Familien an die Gottesmutter.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!



## Infos zu unseren Friedhöfen

**M**it Hilfe digitaler Verwaltung gehen wir derzeit Altlasten und „vergessene“ Vorgänge an. Bei einzelnen Grabstätten prüfen wir, ob noch fehlende Daten oder Nutzungsberechtigte zu ermitteln sind. So finden wir auch Grabstätten, die bereits abgelaufen, aber noch nicht abgeräumt sind. Nötige Arbeiten werden entsprechend beauftragt.

In Tönisheide wurde 2024 ein Konzept für ein neues Urnenfeld entwickelt: leere Flächen werden zusammengefasst und umgenutzt. Auch der Gießkannenbaum wurde ersetzt, um die Pflege durch Angehörige zu unterstützen.

In Neviges lag ein Schwerpunkt auf der Friedhofskapelle. Dort wurden eine Absturzsicherung ergänzt, Dachrinnen gereinigt und repariert, sowie die Dachkonstruktion geprüft und zum Glück kein weiterer Handlungsbedarf entdeckt. Ebenso wurden in der Kapelle die Beleuchtung verbessert und ein auffrischender Anstrich durchgeführt, um den Raum heller zu gestalten und die Spuren jahrzehntelanger Nutzung zu mindern. Außen wird die Vegetation geschnitten, um Gebäude, Fundament und Dach zu schonen.

Die Friedhofs- und Gebührenordnung wurden gemäß den Vorlagen des Erzbistums angepasst (zuletzt 2018). Inhaltlich gibt es kaum Änderungen, die Preise müssen aber an die stark angestiegenen Kosten angepasst werden.

Am Ende möchte ich Ihnen eine kleine Aufgabe mitgeben: Unter unserer Friedhofskapelle Neviges befindet sich eine komplette Etage, die kaum genutzt wird. Neben den Toiletten, die erhalten werden sollen, befinden sich z.B. ein großer Flur und zwei Kühlräume. Diese werden nicht mehr benötigt, da die Aufbahrung inzwischen bei den Bestattern stattfindet. Wir suchen Ideen für eine neue Nutzung, die uns hilft, die Kosten besser zu decken oder Funktionen der Gemeinde zu verlagern, so dass an anderer Stelle ein Beitrag z.B. durch Vermietung erreicht werden kann. Wir freuen uns über Ihre Ideen an [friedhofsamt@neviges.de](mailto:friedhofsamt@neviges.de) und danken Ihnen für Ihre Rückmeldungen - so wissen wir, was Sie beschäftigt und finden Dinge, die uns vielleicht entgangen sind!

Für den Friedhofsausschuss:  
[Johannes Demmer](#)

Geänderte Bankverbindung für unsere Friedhöfe!

Ab sofort gibt es nur noch ein Konto für beide Friedhöfe:

BANK IM BISTUM ESSEN eG, IBAN DE92 3606 0295 0030 1600 45

Wir bitten um Beachtung.



# Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätten e.V.



Die Mitgliederversammlung des Fördervereins am Samstag, den 7. Dezember 2024 begann mit einem

Gebet und einem kurzen Innehalten für das kürzlich verstorbene Gründungsmitglied Gerhard Haun.

Um kurz nach 16.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende Dr. Günter Erner im Pilgersaal am Mariendom alle Anwesenden. Nach Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung genehmigt. Anschließend folgten der Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten im Jahr 2023 sowie der Kassenbericht durch Emil Weise. Im Anschluss bestätigten die Kassenprüfer den Mitgliedern die ordnungsgemäße und stimmige Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassenwarts sowie des Vorstandes.

Ein besonderer Dank wurde an die scheidenden Vorstandsmitglieder ausgesprochen, die in den vergangenen Jahren die Arbeit des Vereins maßgeblich geprägt haben. Nach acht Jahren als Vorsitzender übergab Dr. Günter Erner sein Amt in jüngere Hände. Emil Weise und Brigitte Hagling, beide Gründungsmitglieder des Fördervereins, verabschiedeten sich ebenfalls von ihren Ämtern. Der Vorstand bedankte sich für das unermüdliche Engagement mit kleinen Präsenten.



Stefan Ludwig

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde folgender Vorstand gewählt: Stefan Ludwig (Vorsitzender), Dr. Johannes Demmer (stellv. Vorsitzender), Dr. Günter Erner (Kassenwart) und Dr. Sybille Demmer (Schriftführer). Ergänzt wird der Vorstand von den Beisitzern Emil Weise und Patricia Stein.

Der Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätten setzt sich mit großem Engagement für die Erhaltung und Pflege der Wallfahrtsstätten in Neviges ein. Der neu gewählte Vorstand wird auch zukünftig den Fokus auf die Pflege und den Erhalt der historischen Grünflächen und Bauten sowie die Unterstützung kleinerer Projekte rund um die Wallfahrt legen. Die bisherige Fördersumme für die unterschiedlichsten Projekte liegt bei über 275.000 €. Informationen zu den Projekten finden Sie im Web unter [www.wallfahrt-neviges.de](http://www.wallfahrt-neviges.de).

## Neues aus der Kita St. Mariä Empfängnis



In den vergangenen Wochen gab es in unserer Kita viel zu erleben. Die Detektive übernahmen am Freitag, den 10. Januar das Sternsingen, gemeinsam mit der Evangelischen Kita Kinderreich.

Am Mittwoch, den 26. Februar freuten sich die Kinder über den Besuch von Micki zur Zahnprophylaxe, der ihnen spielerisch die richtige Zahnpflege näherbrachte. Am Donnerstag, den 27. Februar feierten wir Altweiber-Karneval mit bunten Kostümen und Musik. Den feierlichen Abschluss der Karnevalszeit bildet ein Wortgottesdienst am Aschermittwoch, den 05. März, bei dem wir gemeinsam zur Besinnung finden und in die Fastenzeit starten.

Mittwochs trifft sich Ulla Klose mit den Detektiven zum Singen. Das en-

det am Freitag, den 14. März um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Musical. Vom Dienstag, den 25. März bis Donnerstag, den 3. April arbeiten die Detektive gemeinsam mit dem Glockentreff an einem generationsübergreifenden Projekt. Zudem werden die Detektive am Freitag, den 16. Mai ein aufregendes Übernachtungsabenteuer im Kindergarten erleben.

Die Prinzessinnen und Drachen-Forscher beschäftigen sich mit Märchen.



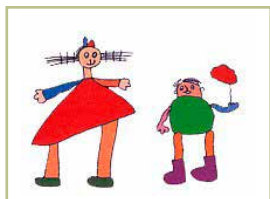
So wurde zu Schneewittchen ein passender Nachtisch gezaubert und ein Tanz einstudiert. Außerdem fand eine Turnstunde zum Thema Hänsel & Gretel statt und es wurden Lebkuchenhäuser kreiert.

Am Dienstag, den 13. Mai um 19.30 Uhr laden wir alle Eltern in unsere Kita zum Thema „kindliche Entwicklung – was passiert in den ersten 6 Lebensjahren“ ein. Anmeldung bitte per Mail: [kita.sme@neviges.de](mailto:kita.sme@neviges.de)

Ihr Kita-Team



## ... und aus der Kita St. Antonius



Wir haben die ersten Monate des neuen Jahres mit dem Abschluss der Weihnachtszeit

und den Sternsängern bereits hinter uns gelassen und sind schon mitten in der Karnevalszeit angekommen.

Mit einem kurzen Blick zurück denken wir mit vielen positiven Gedanken an unsere Advents- und Weihnachtszeit. Wir danken noch einmal allen ganz herzlich für die großartige Unterstützung bei all den besonderen Aktionen zum Ende des Jahres. Es war für die Kita-Kinder und das Team wieder eine besonders schöne Zeit.

Doch nun blicken wir nach vorne: Das Aufnahmegremium zur Entscheidung über die Aufnahme der Kinder für das Kita-Jahr 2025/2026 hat getagt. Wir werden zum neuen Kindergartenjahr 13 Kinder aufnehmen. Auch die Planung für ein gemeinsames Kindergartenfest am Sonntag, 25. Mai 2025, wird zeitnah beginnen. Hier werden wir Frau Baykara, die zum Ende des Kindergartenjahres in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen wird, offiziell verabschieden.

In den letzten Monaten hat sich in der Kita einiges verändert. Wir sind in der ständigen Reflektion und Anpassung unseres pädagogischen Konzeptes, welches die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit in unserer Kita beinhaltet. In den kommenden Wochen müssen wir, entsprechend der bereits erfolgten und auch ergänzenden Anpassungen, unsere Konzeption überarbeiten

und alle Neuerungen einfügen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Ein Magnetsystem zur gruppenübergreifenden Arbeit
- Die Umgestaltung der oberen Etage mit den neuen Schwerpunkten Licht/Farbe/Musik/entdeckendes und forschendes Lernen/großflächiges Konstruieren
- Ein Peer Group-Tag, zum gruppenübergreifenden Arbeiten mit den Kindern der einzelnen Altersstufen
- Ein Waldforschertag der Kinder, die noch zwei Jahre bis zum Schuleintritt haben
- Die Zertifizierung zum Haus „Kinder forschen“ mit den entsprechenden Grundvoraussetzungen im gesamten Haus und der pädagogischen Haltung

Natürlich werden wir Sie über alle Aktionen unserer Kita auf dem Laufenden halten und freuen uns nun auf den nahenden Frühling und die sonnigen Tage, welche wir wieder voller Freude genießen werden.

Auf ein gutes Jahr 2025!



## Maria-Tag der Kommunionkinder

Unsere Kommunionkinder haben eine neue Tradition begründet. Wie bereits im Dezember 2023 trafen sich die Kinder des aktuellen Kurses am Samstag, den 7. Dezember 2024 vor dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria zum sogenannten Maria-Tag.

Nach der Begrüßung in der Großgruppe besuchten die Kinder mit ihren Katechetinnen und Katecheten innerhalb ihrer festen Gruppen sechs Stationen, die im Kloster verteilt waren. An diesen Stationen haben sie auf kindgerechte Art und Weise die Geschichte unseres Wallfahrtsortes kennengelernt, die wesentlichen biblischen Marienszenen als Bildergeschichte erlebt, einen eigenen 10er Rosenkranz geknüpft, den Aufbau des Rosenkranzes entdeckt, von der wundertätigen Medaille erfahren und gelernt, was es mit dem Dogma von der unbefleckten Empfängnis wirklich auf sich hat.

Die Stationen sind dabei so konzipiert, dass sie durch Wiederholungen und Verweise miteinander verbunden sind und eine ganzheitliche Lernerfahrung, an der alle Sinne beteiligt sind, ermöglichen. Denn das uns leitende Ziel lautet: „Die Lehre der Denkart und Auffassungskraft der Zuhörer anzupassen“ (Nr. 24 aus dem Katechismus der Kath. Kirche).

Der zweieinhalbstündige Vormittag endete nach der wohlverdienten Snackpause in der Pfarrkirche, wo das Gna-

denbild zu Gast war. Hier verehrten die Kinder Maria mit einem Korb aus 50 echten Rosen, der von allen sechs Gruppen gestaltet wurde, und dem diesjährigen Erstkommunionlied „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“.

Wir danken allen Katechetinnen und Katecheten aus dem vorherigen und aktuellen Kommunionkurs. Ihr habt durch eure Übernahme der Stationen zum Gelingen dieser Aktion beigetragen. Wir freuen uns schon auf den Mariatag, der im Dezember 2025 zum 3. Mal stattfinden wird.

Das Erstkommunionsteam



## Gemeinschaft erleben

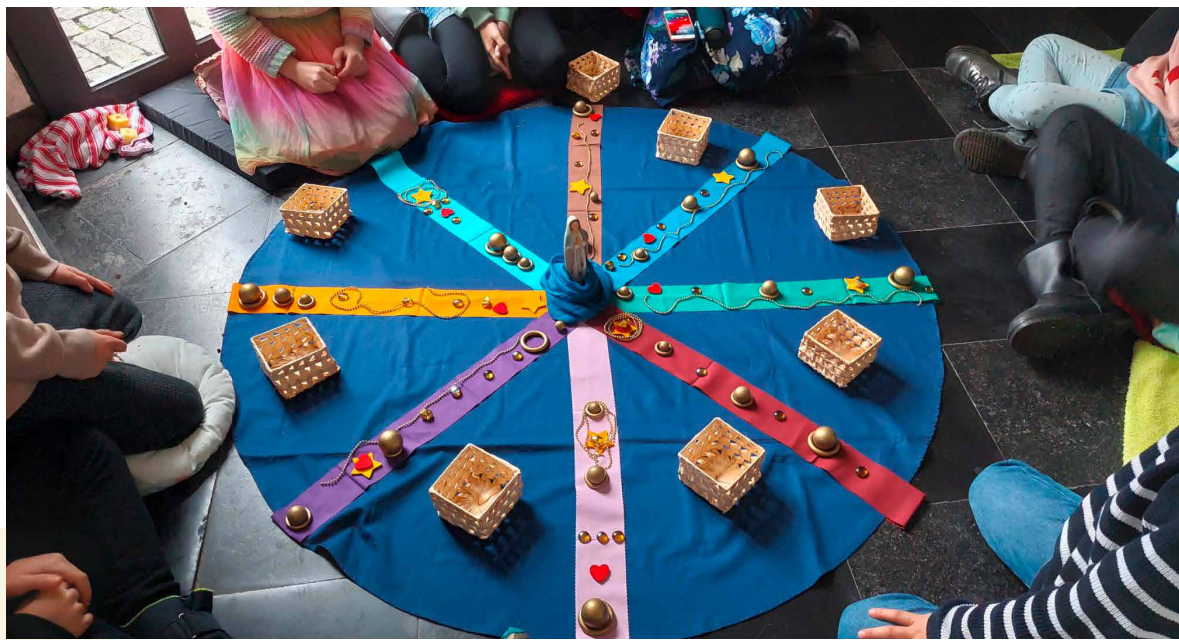
### Erstkommunionkinder auf Entdeckungstour

Am Samstag, den 7. Dezember trafen sich ein Dutzend Erstkommunionkinder der Jahrgänge 2023 und 2024 im Kloster zu einem besonderen Tag der Gemeinschaft. Unser Programm geht weiter!

Die Kinder starteten mit einer Schnitzeljagd und erkundeten dabei wichtige Orte unseres Glaubens: die Pfarrkirche, den Dom, den Kreuzgang, die Beichtstühle, die Osterkerze und das Gnadenbild. Die älteren Kinder gewannen – ihre Erfahrung zahlte sich aus!

Nach einer wohlverdienten Stärkung bastelten sie Weihnachtsdekorationen. Viele nahmen anschließend an der Messe teil, um den Tag mit dem Herrn zu beenden.

Wir freuen uns auf unseren großen Ausflug **am Samstag, den 22. März 2025!** Liebe Familien und Erstkommunionkinder: Save the Date!



## Highlights von den Messdienern

Hinter uns Messdienern liegt ein spannendes Jahr, mit vielen großen und kleinen Gruppenstunden, Ausflügen und Aktionen sowie unserer Messdienerfahrt und zum Abschluss die Weihnachtsfeier.



Fronleichnam, Sommerferienprogramm, Messdieneraufnahme und Übernachtung sind da nur ein paar Highlights.

### Zwei Highlights:

Am 23.11.2024 trafen sich 12 größere Messdiener zu einem Ausflug nach Wuppertal. Nach einer Katechese von Abbé Pauljo bei einer Kirche ging es auf zur Kartbahn, auf der wir zwei tolle Rennen fahren durften. Unsere Begeisterung über dieses spannende Erlebnis konnten wir dann beim gemeinsamen Pizzaessen und auf einer langen Rückfahrt mit unerwarteten Umwegen zum Ausdruck bringen.

Am 14.12.2024 fand die Weihnachtsfeier der Messdiener in der Glocke statt, bei der über 30 Messdiener gemeinsam eine wundervolle Zeit verbrachten. Kreative Spiele, die von Eltern gebackenen Waffeln, die schön geschmückte Glocke und die liebevoll von Abbé Pauljo und den Leiern gestalteten Geschenke sorgten für große Begeisterung und strahlende Gesichter. Die Roratemesse bei Kerzenschein im Anschluss war für alle ein festliches und besinnliches Erlebnis.

Doch auch für das neue Jahr haben die Messdiener wieder viel geplant: Osterspaziergang, Blument Teppich zu

Einige Messdiener ab 14 Jahren werden sich dieses Jahr wieder auf eine Romwallfahrt begeben. Um diese finanzieren zu können, wird mit mehreren Aktionen um Spenden gebeten. Der kleine Adventsbasar war sehr erfolgreich, vielen Dank an alle Unterstützer! Dieses Jahr werden Palmzweige gebastelt und vor den Messen verkauft, und am 1. Mai zur Wallfahrtseröffnung ist wieder ein Kuchenbasar. Ein paar Wochen vor der Fahrt nehmen wir gegen eine Spende auch Ihre Adresse entgegen, sodass Sie eine Postkarte aus Rom erhalten. Und natürlich werden wir Ihre Gebetsanliegen mitnehmen und in Rom vor Gott bringen.



Leopold Delker, Shayenne Röser und Bettina Poschmann

## Neues von den Pfadfindern

Nach vollen und tollen Karnevalswochen, an denen die Pfadfinder viel unterstützt haben, beginnen wir die Fastenzeit mit dem ewigen Gebet. Gemeinsam mit den Messdienern gestalten wir eine Gebetszeit und unternehmen noch etwas Schönes mit den Kindern beider Gruppen zusammen. Dieses Jahr laden wir auch besonders die Firmanden unserer Gemeinde ein an unserer Gebetszeit teilzunehmen.

Am 30. März 2025 ist dann unsere jährliche Stammesversammlung, die dieses Jahr unter dem Motto "Das Dschungelbuch" stehen wird. Beginnen werden wir diesen Tag mit der Familienmesse um 10 Uhr in St. Mariä Empfängnis.

### Kommt zum Osterfeuer!

Dann folgt unser allseits beliebtes Osterfeuer, entzündet mit dem Licht der Osterkerze, am **Ostersonntag, den 20. April 2025** auf dem Marienberg. Natürlich dürfen Ostereiersuche (17.45 Uhr), Stockbrot (18.15 Uhr), Feuersegnung (18.45 Uhr) und die Grillwurst nicht fehlen. Das große Feuer entzünden wir um 19.00 Uhr. Wir freuen uns wieder auf viele, die gemeinsam mit uns Ostern feiern.

### Auf nach Japan!

Unser Highlight ist dieses Jahr die Reise nach Tokio zu unserem Partnerstamm in Musashino. Endlich ist es soweit, wir wurden eingeladen. Nachdem 2022 21 japanische Pfadfinder zu Gast in Nevigis waren, dürfen sich nun 23 Pfad-

finder unseres Stammes auf die spannende Reise nach Tokio machen. Vorher muss natürlich viel geplant, gelernt und gearbeitet werden, denn so eine Reise will gut vorbereitet sein.



# Wunderbar geschaffen

## Einladung zum Weltgebetstag

Weiter geht es nicht: Die Cook-Inseln sind von Deutschland aus betrachtet genau auf der anderen Seite der Erdkugel, Tausende von Kilometern entfernt. Die kleine Inselgruppe im Südpazifik steht im Mittelpunkt des Weltgebetstags. Ein Land, das in all seiner Schönheit an ein Paradies erinnert, gleichzeitig aber auch vor großen Herausforderungen steht. Vom Klimawandel sind die nördlichen Inseln besonders betroffen: die Flora und Fauna der tiefliegenden Atolle sind gefährdet. Das bedroht die Existenzgrundlage vieler Familien. Das diesjährige Motto, wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns, zeigt, dass die Frauen ihre positive Sichtweise nicht verloren haben. In der Liturgie, die am 1. Freitag im März einmal um die Welt wandert, beten wir solidarisch mit den Frauen für ihre Anliegen!

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität – gerade in Krisenzeiten!



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten **am Freitag, dem 7. März**, nicht nur für Frauen:

**Tönisheide: 15.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. mit anschließendem Beisammensein und Imbiss.

**Neviges: 15.30 Uhr** im Saal der Glocke, Tönisheider Str. 8. Auch hier bieten wir im Anschluss einen Imbiss an mit landestypischen Speisen.

Im Namen der Frauen und Mädchen danken wir für Ihre Spende!

Für die Vorbereitungsteams:  
[Bettina Wertmann](#)

Das deutsche Weltgebetstagskomitee unterstützt weltweit über 100 Projekte für Mädchen und Frauen. Unterstützt werden Bildungsprogramme sowie Organisationen, die Frauen vor allgegenwärtiger Gewalt schützen und helfen, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte einzufordern. Während des Gottesdienstes wird eine Kollekte für diesen Zweck abgehalten. Ihre Spende kann auch direkt auf folgendes Konto überwiesen werden: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Evangelische Bank EG, Kasse  
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40  
Informationen zu den geförderten Projekten und zur Onlinespende finden Sie unter: <https://weltgebetstag.de/kollekte-projekte/>.



## Infos von der kfd St. Mariä Empfängnis



Jedes Jahr am zweiten Adventssamstag findet die Adventsfeier für alle Frauen

der Gemeinde statt. Dieses Mal stand sie unter dem Thema „Begegnung mit Maria“. Musikalisch verschönerte die Feier ein kleines Orchester mit Klavier, Cello, Geige und Querflöte. So konnten wir einen wunderschönen Nachmittag bei besinnlichen Texten und mit dem Singen von Adventsliedern verbringen; nicht zu vergessen Kaffee, Kuchen und Glühwein für das leibliche Wohl. Mit einem kleinen Geschenk ging es dann wieder nach Hause, wo der Nachmittag sicher noch nachgeklingen hat. Herzlichen Dank Stephanie Weck und ihren Freundinnen, besonders aber ihren Töchtern, die sich jedes Jahr mit so viel Liebe und Engagement einbringen.

Am Buß- und Betttag fanden sich interessierte Frauen im Pilgersaal ein, um einen Vortrag zu Frau Goethe zu hören. In Vertretung von Frau Brück-Gehrken (erkrankt) übernahm Bettina Wertmann den Vortrag.

Am Dienstag, 28. Januar trafen wir uns um 16.00 Uhr zur Neujahrsandacht im Chorgestühl der Pfarrkirche. Thema: „Mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr“.

Verena Richter

### Termine:

Weltgebetstag ist am **Freitag, 7. März**. Das Motto lautet: „Cookinseln - wunderbar geschaffen!“ Wir laden Sie herzlich ein um 15.30 Uhr im „Glockensaal“ (siehe separater Artikel).

Am **Samstag, 8. März**, feiert die Gemeinde das Ewige Gebet in unserer Kirche St. Antonius, Tönisheide. Unsere Gebetszeit ist um 14.30 Uhr.

Die Jahreshauptversammlung wird am **Dienstag, 25. März** um 16.00 Uhr im Pilgersaal stattfinden.

Am **Samstag, 10. Mai**, beten wir um 15.00 Uhr für die zu früh verstorbenen Kinder an der Sternenkindergedenkstätte auf dem Marienberg-Friedhof.

Am **Sonntag, 11. Mai** gestalten wir die hl. Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Muttertag. Die Kollekte ist für das Müttergenesungswerk.



# Aufruf der KAB

## Für eine stabile Sozialversicherungsfinanzierung

Die nächste Bundesregierung muss sich dringend einer umfassenden Reform in den Sozialversicherungen stellen. Zu diesem Ergebnis kommen die Mitglieder der Delegierten-versammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen (ACA).

Die Delegierten der drei christlichen Verbände Kolping, Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands (KAB) und der Bundesverband



Evangelischer Arbeitnehmer (BVEA) sehen mit dem Ampel-Aus, dass in der gesetzlichen Rentenversicherung „tiefgreifende Reformen auf sich warten lassen“ und „auf kurzer Sicht unwahrscheinlich geworden sind“. Die ACA sieht insgesamt, ob bei der Pflege-, der Gesetzlichen Kranken- oder der Gesetzlichen Rentenversicherung, höhere Belastungen auf Beitragszahler und Versicherte zukommen.

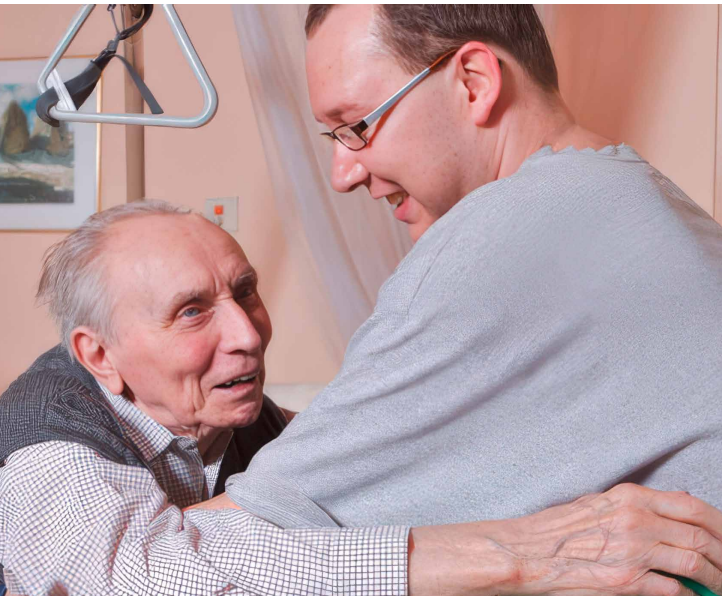
### Politik muss klare Finanzkonzepte vorlegen

Die christlichen Sozialverbände bemängeln zudem, dass seitens der Politik keine klaren Konzepte vorgelegt

werden, um die Sozialversicherung und damit den wichtigsten Eckpfeiler der sozialen Sicherung in Deutschland auf finanziell solide Füße zu stellen.

In einer gemeinsamen Erklärung fordern die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft in Bezug auf die kurzfristig angesetzte Bundestagswahl „konkrete Konzepte der zur Wahl stehenden Parteien“. „Es bedarf einer umfassenden Reform der Beitrags- und Steuerfinanzierung in der Sozialversicherung“.

Die Erklärung der ACA-Delegierten kann unter [www.kab.de](http://www.kab.de) abgerufen werden.



## Aus dem Glocken-Treff



**H**erzlich willkommen in unserer Begegnungsstätte „Glocken-Treff“. Wir freuen uns,

wenn Sie in unserem Programm etwas finden, das Sie anspricht. Der Eintritt ist frei, außer bei Sonderveranstaltungen oder besonderen Kursen.

### Lesung über Erich Kästner

Am 11. April findet eine Lesung über Erich Kästner statt, die von Eva Beyll durchgeführt wird. Kartenvorverkauf im Glocken-Treff. Kosten mit Kaffee und Kuchen 10 Euro.

### Gemeinsames Projekt mit der Kita SME

Im März möchte der Glocken-Treff mit den Vorschulkindern unserer Kita in Neviges das Projekt „Gemeinsam sind wir stark – voneinander lernen, miteinander wachsen“ durchführen. Geplant ist ein Zusammentreffen an vier Tagen. Durch Wahrnehmung von und Auseinandersetzung mit den Unterschieden, Gemeinsamkeiten, Erfahrungen und Erlebnissen der Generationen möchten wir den wertschätzenden Umgang miteinander fördern. Wir würden uns freuen, interessierte Bürger verschiedener Kulturen der Generation 55+ dafür gewinnen zu können und hoffen, Ihre Neugierde geweckt zu haben. Weitere Infos und Anmeldung im Glocken-Treff, Tel.: 02053-5341.

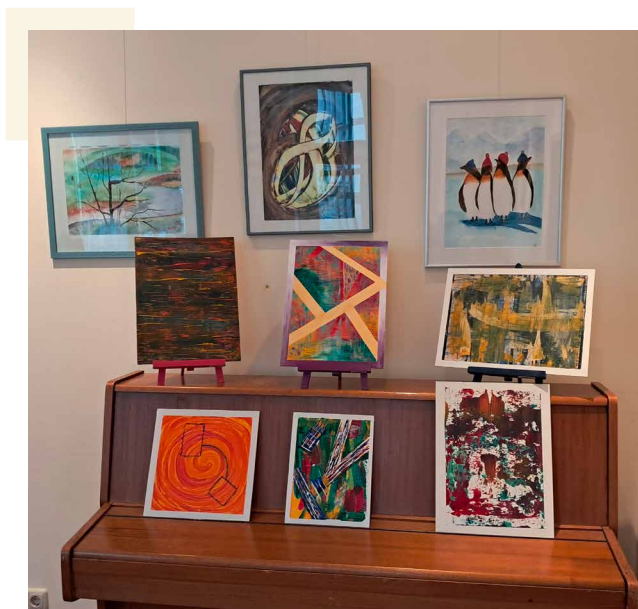
Geplante Termine:

Dienstag, 25.03., 10.00-11.30 Uhr;  
 Donnerstag, 27.03., 14.30-16.00 Uhr;  
 Dienstag, 01.04., 10.00-11.30 Uhr;  
 Donnerstag, 03.04., 14.30-16.00 Uhr.

### Bilderausstellung

Im Rahmen einer kleinen Ausstellung möchte sich die Malwerkstatt vorstellen. Die Vernissage findet am Samstag dem 22. März um 11 Uhr im Glockensaal statt. Wir zeigen klein- und großformatige Bilder in realistischer und abstrakter Malweise. Die Vielfalt der Kunsttechniken, der Materialien und der Themen sind so unterschiedlich wie wir Künstlerinnen. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns, unser künstlerisches Schaffen der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.

Informationen zu unseren Angeboten finden Sie im Lichtblick, in den Schaukästen und auf [www.familienzentrum-neviges.de](http://www.familienzentrum-neviges.de).



# Wir sind auch für euch da

## Der Bibel-Morgen

**I**m Juli 2024 trafen sich drei Teilnehmerinnen privat, um sich mit den Texten der heiligen Messe vom Sonntag zu beschäftigen. Schnell kamen neue Teilnehmer hinzu und wir wechselten den Ort. Seit September 2024 findet nun der Bibel-Morgen regelmäßig an jedem zweiten Samstag im Monat statt. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr in der Bauernstube im Kloster. Das Ende ist gegen 11.30 Uhr.

### Was ist der „Bibel-Morgen“?

Der Bibel-Morgen ist das Hören der Bibel-Texte am Morgen und ist ein Eigenname unserer Treffen. Dabei teilen wir die liturgischen Texte des Sonntages miteinander, indem wir zunächst die Texte nacheinander laut hören. Danach verweilen wir in Stille, um uns das Wort zu vergegenwärtigen. Dann sprechen wir uns gegenseitig die Worte zu, die uns besonders angesprochen haben und kommentieren diese nicht. Erst im letzten Schritt tauschen wir uns über das Gehörte aus und vertiefen so unseren Glauben.

Früher nannte man das „Bibel teilen“. Die Texte sind aber nicht eins zu eins aus der Bibel entnommen, sondern für die Liturgie der heiligen Messe zum jeweiligen Sonntag angepasst. Das erschwert manchmal das Verständnis und somit ist das Teilen des Wortes in unserer Gruppe von zurzeit 7-9 Teilnehmern eine große Bereicherung, um sich aktiv das Wort Gottes zu erschließen und sich im Glauben zu stärken.

Damit wird der Besuch der heiligen Messe am darauffolgenden Sonntag oft mit größerer innerer Anteilnahme erlebt und der Zugang zu den liturgischen Texten erleichtert, die durch die Homilie oder Predigt durch den Priester zur vollen Entfaltung gelangen.

Corinna Münch

Die nächsten Termine sind:  
08.03., 12.04., 10.05. und 14.06.2025



# Regelmäßige Gottesdienste

## sonntags

### **Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)**

08.00 Uhr Sühnegangmesse am So. den/nach dem 13. des Monats

10.00 Uhr Heilige Messe

### **Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)**

11.30 Uhr Heilige Messe

15.00 Uhr Deutsche Vesper mit eucharistischem Segen / Marienandacht (01.05.-30.10.)

### **Beichtgelegenheit im Mariendom (Krypta)**

Mittwoch bis Freitag 15.00-16.30 Uhr

Samstag 10.30-12.00 Uhr

### **Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)**

10.30 Uhr Heilige Messe

## werktags

### **Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)**

Dienstag 08.45 Uhr Konventmesse (Gregorianik)

10.00 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Vesper

Mittwoch 08.45 Uhr Schulgottesdienst (außerhalb der Ferienzeit)

18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag 08.45 Uhr Konventmesse (Gregorianik)

17.30 Uhr am Donnerstag vor Herz-Jesu-Freitag

Eucharistische Anbetung für geistliche Berufungen

18.00 Uhr Vesper

Freitag 08.45 Uhr Konventmesse (Gregorianik)

09.30-17.45 Uhr Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr Heilige Messe

19.45 Uhr Vesper

Samstag 08.45 Uhr Konventmesse (Gregorianik)

18.00 Uhr Vorabendmesse

19.15 Uhr Vesper

### **Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)**

Mittwoch 14.30 Uhr Heilige Messe an jedem 2. Mittwoch im Monat

Samstag 17.30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache

### **Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)**

Donnerstag 10.00 Uhr Heilige Messe

## Besondere Gottesdienste

### Fastenzeit

|   |                 |   |
|---|-----------------|---|
| Aschermittwoch, 05.03.                        | 18.00 Uhr       | <b>Hl. Messe mit Aschekreuzausteilung (SME)</b>   |
| Samstag, 08.03.                               | 10.00-17.30 Uhr | <b>Tag des Ewigen Gebets (SA)</b>   |
|   | 18.00 Uhr       | Hl. Messe zum Abschluss des Ewigen Gebets (SA)  |
| Freitag, 11.04.                               | 15.00 Uhr       | Die Hl. Messe um 18.00 Uhr in SME entfällt<br><b>Seniorenkreuzweg mit der kfd</b><br>auf der Empore der Pfarrkirche |
| Samstag, 12.04.                               | 14.00 Uhr       | <b>Bußgottesdienst zum Senioren- und Krankentag</b><br>mit Spendung der Krankensalbung (Mariendom)                  |
| Sonntags                                      | 15.00 Uhr       | <b>Kreuzwegandacht auf dem Kreuzberg</b><br>(bei Regen im Mariendom)  |
| Donnerstag, 27.03.,<br>03.04., 10.04., 17.04. | 06.00 Uhr       | <b>Frühschicht im Chorraum (SME)</b>  |

### Kar- und Osterwoche

|                            |           |   |
|----------------------------|-----------|---|
| Samstag, 12.04.            | 18.00 Uhr | Vorabendmesse mit Palmsegnung<br>in SA Tönisheide<br>Die Hl. Messe um 18.00 Uhr in SME entfällt   |
| <b>Palmsonntag, 13.04.</b> | 10.30 Uhr | Versammlung der Gemeinde vor der<br>Pfarrkirche SME<br><b>Palmsegnung und Prozession mit Stationen<br/>zum Mariendom</b> anschließend <b>Hl. Messe für<br/>die gesamte Gemeinde (Mariendom)</b><br>Die Hl. Messe um 10.00 Uhr in SME entfällt |

### Beichtgelegenheit im Mariendom (Krypta)

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Dienstag, 15.04.2025   | 15.00-17.00 Uhr |
| Mittwoch, 16.04.2025   | 15.00-17.00 Uhr |
| Donnerstag, 17.04.2025 | 15.00-17.00 Uhr |
| Samstag, 19.04.2025    | 10.30-12.00 Uhr |

|                               |           |  |
|-------------------------------|-----------|--|
| <b>Gründonnerstag, 17.04.</b> | 18.00 Uhr | Messe vom Letzten Abendmahl<br>(Mariendom, Frauenschola) |
|                               | Ab 20 Uhr | Nachtwache bis Freitag, 08.30 Uhr (SME)                  |

|                                |           |   |
|--------------------------------|-----------|---|
| <b>Karfreitag</b> , 18.04.     | 08.30 Uhr | Trauermette mit Psalmgesang und Gregorianik (SME)   |
|                                | 10.30 Uhr | Kreuzwegandacht für Kinder und Familien (Kreuzberg)                                       |
|                                | 13.00 Uhr | Große Kreuzwegandacht (Kreuzberg)   |
|                                | 15.00 Uhr | <b>Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (Mariendom)</b>                               |
| <b>Karsamstag</b> , 19.04.     | 15.00 Uhr | Passionsandacht für Kinder (SA)   |
|                                | 08.30 Uhr | Trauermette mit Psalmgesang und Gregorianik (SME)   |
| <b>Ostersonntag</b> , 20.04.   | 21.00 Uhr | <b>Ostervigil für Kinder und Familien (SA)</b>  |
|                                | 05.00 Uhr | <b>Ostervigil mit Erwachsenentaufe (Mariendom, Chor)</b>                                  |
|                                | 10.00 Uhr | Hl. Messe (SME)<br>Die Hl. Messe um 10.00 Uhr in SA entfällt                              |
|                                | 11.30 Uhr | Hl. Messe (Mariendom)   |
|                                | 15.00 Uhr | Österliche Andacht mit Taufgedächtnis (Mariendom)   |
| <b>Ostermontag</b> , 21.04.    | 10.00 Uhr | Hl. Messe (SME)   |
|                                | 11.30 Uhr | Hl. Messe (Mariendom)   |
| <b>Pfingsten</b>               |           |   |
| Do. 29.05.-Fr. 06.06.          | 19.00 Uhr | Pfingstnovene im Chorraum (SME)   |
| Fr. 06.06.-So. 08.06.          |           | <b>Pfingsten Neviges – Jugendfestival für alle</b>  |
| Pfingstmontag, 09.06.          | 08.45 Uhr | Konventmesse (SME)  |
|                                | 12.30 Uhr | Heilige Messe in kroatischer Sprache  |
| <b>Für Familien und Jugend</b> |           |   |
| Sonntag, 09.03.                | 10.00 Uhr | Familienmesse (SME) + Kleinkindergottesdienst   |
| Sonntag, 16.03.                | 10.30 Uhr | Hl. Messe gestaltet von den Kommunionkindern (SA)   |
| Sonntag, 23.03.                | 10.00 Uhr | Hl. Messe zum Eine-Welt-Marsch mit der Musikgruppe InTakt (SME)                           |
| Freitag, 28.03.                | 18.00 Uhr | Nightfever. Messe und Gebetsabend (Mariendom)   |
| Sonntag, 30.03.                | 10.00 Uhr | Hl. Messe gestaltet von den Pfadfindern zum Stammestag (SME)                              |
| Sonntag, 06.04.                | 10.00 Uhr | Familienmesse gestaltet von der Kolpingsfamilie (SME)                                     |
| Sonntag, 04.05.                | 09.30 Uhr | <b>Hl. Messe zur Erstkommunion (Mariendom)</b><br>Die Hl. Messe um 10 Uhr in SME entfällt |

|                 |           |   |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 11.05. | 10.00 Uhr | Hl. Messe gestaltet von der kfd zum Muttertag (SME) |
| Freitag, 16.05. | 18.00 Uhr | Nightfever. Messe und Gebetsabend (Mariendom)       |
| Sonntag, 18.05. | 10.00 Uhr | Familienmesse (SME) + Kleinkindergottesdienst       |
| Sonntag, 25.05. | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit der Musikgruppe InTakt (SME)          |

## Wallfahrt

|                    |                  |   |
|--------------------|------------------|---|
| Sonntag, 16.03.    | 08.00 Uhr        | Sühnegangmesse, anschl. Prozession zum Gnadenbild (SME)                       |
| Sonntag, 30.03.    | 11.30 Uhr        | Choralamt zum Laetare-Sonntag mit der Schola Cantorum Coloniensis (Mariendom) |
| Sonntag, 06.04.    | 08.00 Uhr        | Sühnegangmesse, anschl. Prozession zum Gnadenbild (SME)                       |
| Donnerstag, 01.05. |                  | <b>Wallfahrtseröffnung (Mariendom)</b>  |
|                    | 11.30 Uhr        | Hochamt mit Msgr. Dr. Markus Hofmann  |
|                    | 14.00 Uhr        | Vortrag zum Heiligen Jahr 2025  |
|                    | 15.00 Uhr        | Feierliche Marienandacht  |
| Samstag, 10.05.    | <b>17.30 Uhr</b> | <b>Internationale Messe zum Lourdes-Tag (Mariendom)</b>                       |
| Sonntag, 18.05.    | 08.00 Uhr        | Sühnegangmesse, anschl. Prozession zum Gnadenbild (SME)                       |
| Donnerstag, 29.05. |                  | <b>Wallfahrt der Familien zu Christi Himmelfahrt (Mariendom)</b>              |
|                    | 11.30 Uhr        | Pontifikalamt mit Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz                             |
| aus Paderborn      |                  |   |
|                    | ab 13.00 Uhr     | Kinder- u. Familienprogramm   |
|                    | 16.00 Uhr        | Marienweihe der Familien  |

## Wortgottesfeiern im Domizil

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| Freitag, 14.03. | 16.00 Uhr |
| Freitag, 04.04. | 16.00 Uhr |
| Freitag, 09.05. | 16.00 Uhr |

## Abendmeditation

|                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| Mittwoch, 05.03. | 20.30 Uhr                |
| Mittwoch, 02.04. | in der Tabernakelkapelle |
| Mittwoch, 07.05. | (Mariendom)              |

## Rosenkranz

|                    |  |
|--------------------|--|
| Montag bis Samstag | 09.30 Uhr (SME)  |
| Donnerstags        | 09.30 Uhr (SA)   17.00 Uhr ab dem 01.05. (Marienbergkapelle) |
| Sonntags           | 09.15 Uhr (SME)   10.45 Uhr (Mariendom)                      |



# Wir sind wie folgt zu erreichen

## Pfarramt, Friedhofsamt, Wallfahrtsamt, Domladen

Elberfelder Str. 12 | 42553 Velbert

### Öffnungszeiten

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag | 09.00-11.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag                  | 15.00-17.00 Uhr |

### Telefonische Erreichbarkeit

|                                       |                 |                               |
|---------------------------------------|-----------------|-------------------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag | 09.00-12.30 Uhr |                               |
| Pfarramt                              | 02053 931850    | pfarramt@neviges.de           |
| Friedhofsamt                          | 02053 931851    | friedhofsamt@neviges.de       |
| Wallfahrtsbüro                        | 02053 931840    | kontakt@mariendom.de          |
| Verwaltungsleitung                    | 02053 931863    | verwaltungsleitung@neviges.de |
| Kirchenmusik                          | 02053 931835    | kirchenmusikerin@neviges.de   |
| Fax-Anschluss                         | 02053 931870    |                               |

### Priester

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Leitender Pfarrer Abbé Thomas Diradourian | pastor@neviges.de                  |
| Pfarrvikar Abbé Wilhelm Sebaux            | wilhelm.sebaux@gmail.com           |
| Pfarrvikar Abbé Ignace Duchatel           | ignace.duchatel@erzbistum-koeln.de |
| Kaplan Abbé Pauljo von Loë                | pauljo.loe@gmail.com               |

Ihre Priester sind je nach Anliegen telefonisch über das Pfarr-/Friedhofs-/ Wallfahrtsamt zu erreichen  
Seelsorge-Notruf Velbert 0176 23164075

### Pfarrbriefredaktion

pfarrbrief@neviges.org

### Internet

www.neviges.de  
www.mariendom.de

### Gemeinde-App „Churchpool“

www.churchpool.com/app/



### Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens  
IBAN: DE40 3345 0000 0026 3404 06  
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

# Kontakt

| Verein/Gruppierung                               | Ansprechpartner                          | Email-Adresse                  |
|--|--|--------------------------------|
| Kath. Familienzentrum (Neviges)                  | Heike Land, 02053/2392                   | kita.sme@neviges.de            |
| Kath. Familienzentrum (Tönisheide)               | Sabine Zeugpfang-Hüttel<br>02053/4939922 | kita.sa@neviges.de             |
| Glocken-Treff                                    | Julia Schneider, 02053/5341              | glockentreff@neviges.org       |
| NeAs Hope<br>Eine Weltkreis e.V.                 | Karola Teschler<br>02053/923075          | karola.teschler@gmx.de         |
| KAB  | Berthold Ufermann, 02053/40280           | kab@neviges.org                |
| kfd St. Mariä Empfängnis                         | Dorothee Ludwig, 0178/9781319            | kfd.neviges@neviges.org        |
| Kinderwortgottesdienst (Neviges)                 | Andrea Fricano<br>02053/48275            | fricano@t-online.de            |
| Kolpingsfamilie<br>Hardenberg-Neviges            | Günter Erner<br>02053/923206             | kolping@neviges.org            |
| Stöberer<br>(Kolpingsfamilie)                    | Karin Eschberger<br>02053/2576           | kolping@neviges.org            |
| Messdiener                                       | Simone Tüsselmann, 02051/252135          | messdiener@neviges.org         |
| Musikgruppe Da Capo                              | Ursula Klose, 02053/931835               | kirchenmusikerin@neviges.de    |
| Musikgruppe Grenzenlos                           | Nicole Erpelding, 02053/420726           | nicole.erpelding@freenet.de    |
| Musikgruppe InTakt                               | Elisabeth Tilling, 02053/3944            | intakt@neviges.org             |
| Pfarrcäcilienchor<br>Hardenberg-Neviges          | Hubert Rudolf<br>02053/2055567           | pfarrcaecilienchor@neviges.org |
| Pfarrgemeinderat                                 | Thomas Isop-Sander, 02053/420470         | pfarrgemeinderat@neviges.org   |
| Pfadfinder DPSG                                  | Noah Sander                              | vorstand@dpsg-hardenberg.org   |
| Kath. Grundschule<br>Sonnenschule (Neviges)      | Ilka Katharina Powilleit<br>02053/923260 | post@kgs-neviges.de            |
| ZWAR-Gruppe<br>(Glockentreff)                    | Jürgen Klußmann<br>02053/3359            | JKlussmann@gmx.de              |
| Elterngruppe<br>„Leben ohne Dich“                | Klaus + Maria Böttger<br>02053/5898      | shg-velbert@lebenohnedich.de   |
| Förderverein Nevigeser<br>Wallfahrtsstätten e.V. | Stefan Ludwig                            | info@wallfahrt-neviges.de      |
| Vivere-Gruppe Neviges                            | Eheleute Winzen, 02053/41604             | jwinzenm@t-online.de           |
| Bunker   | Maurice Heuer, 0157/32541190             | bunker@neviges.org             |
| Hardenberger Rose                                | Jessica Czekalla, 0160/91097589          | jessicaczek@mail.de            |
| Bibelkreis                                       | Corinna Münch                            | co.muench22@gmx.de             |

# Ihre Meinung ist uns wichtig

Wie gefällt Ihnen der neue Pfarrbrief?

Helfen Sie uns bei der Gestaltung des Pfarrbriefs!

Wir freuen uns, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen  
und an dieser anonymen Umfrage teilnehmen.

Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen,  
oder dem Link auf unserer Homepage [www.neviges.de](http://www.neviges.de) folgen.

